

Gesundheitliche Auswirkungen von Rhenium - Umwelttechnische Auswirkungen von Rhenium

<u>Ordnungszahl</u>	75	  
<u>Molmasse</u>	186,23 g mol ⁻¹	
<u>Elektronegativität nach Pauling</u>	1,9	
<u>Dichte bei 20 °C</u>	21,0 g cm ⁻³	
<u>Schmelzpunkt</u>	3180 °C	
<u>Siedepunkt</u>	5630 °C	
<u>Atomradius (Van der Waals)</u>	0,138 nm	
<u>Elektronenkonfiguration</u>	[Xe] 4f ¹⁴ 5d ⁵ 6s ²	
<u>Ionisierungsenergie</u>	759 kJ mol ⁻¹	
<u>Standardpotential</u>	0,25 V	
<u>Historie</u>	1925 I. E. Noddack-Tacke und W. K. F. Noddack	

Gesundheitliche Auswirkungen von Rhenium

Kann Augen- und Hautentzündungen verursachen. Die Flüssigkeit kann zu Haut- und Augenverbrennungen führen. Bei Einnahme kann es zu einer Entzündung des Verdauungstraktes kommen. Bei Einatmung können sich die Atemwege entzünden.

Die toxikologischen Eigenschaften dieser Substanz sind noch nicht völlig erforscht worden. Die Dämpfe können Übelkeit oder Atemnot verursachen.

Umwelttechnische Auswirkungen von Rhenium

Zur Umweltgiftigkeit des Rheniums liegen keine Informationen vor.